

Präsenzveranstaltung des LG Soziologie II / Handeln und Strukturen

Das Lehrgebiet Soziologie II / Handeln und Strukturen bietet im Mai folgendes Seminar an:

Thema: Netzwerke – Institutionen – gesellschaftliche Teilsysteme
Termin: Freitag, 20.5.2005, 18.00 Uhr, bis Sonntag, 22.5.2005, 13.00 Uhr
Ort: FernUniversität in Hagen, Raum B 118
Leitung: Prof. Dr. Uwe Schimank

Ihre schriftliche Anmeldung richten Sie bitte bis spätestens 15.04.2005 an

Barbara Böringer, FernUniversität in Hagen, Soziologie II, Universitätsstr. 21, 58084 Hagen,
Fax-Nr. 02331/987-2537, E-Mail: barbara.boeringer@fernuni-hagen.de.

Das Seminar bezieht sich auf das Modul 1.2 des Master-Studiengangs „Politische Steuerung und Koordination (Governance)“. Die zentralen Themen der Kurse dieses Moduls werden angesprochen; insbesondere wird vor dem Hintergrund des generellen Themas des Studiengangs verdeutlicht, wie sich die Konzepte und Modelle der Kurse aufeinander beziehen lassen.

Dabei wird analytisch die Perspektive eines Akteurs eingenommen, der gestaltend in organisatorische oder gesellschaftliche Zusammenhänge eingreifen will. Er wird bei diesem Bemühen konfrontiert mit:

- sozialen Netzwerken, sei es den mikropolitischen Cliquen und Gruppierungen in Organisationen oder „policy networks“ in bestimmten Politikfeldern;
- institutionellen Ordnungen, die das Handeln relevanter Akteure prägen – etwa formalen Verhaltenserwartungen in Organisationen, rechtlichen Regelungen oder auch informellen Normen der Kooperation oder Konsensgeboten;
- den Eigenlogiken ausdifferenzierter gesellschaftlicher Teilsysteme wie der Wirtschaft oder der Wissenschaft.

Teils mögen dem Gestaltungsakteur diese Kontextfaktoren bei seinen Bemühungen in die Quere kommen und ihm vieles unmöglich machen; in gewissem Maße kann er versuchen, solche hinderlichen Randbedingungen zu verändern; teils unterstützen ihn bestimmte Kontextfaktoren aber auch, und er kann sie gezielt nutzen, um seine Aktivitäten voran zu bringen.

Ziel des Seminars ist es, das in den Kursen vermittelte Wissen in einen solchen Bezugsrahmen einzuordnen. Daraus ergeben sich dann auch Themen für empirisch ausgerichtete Hausarbeiten, die eine mögliche Form der Erbringung der Prüfungsleistung in diesem Modul sind.

Das Seminar ist auch offen für Studierende des Magisterstudiengangs Soziologie, die sich im Hauptstudium befinden. Magisterstudierende können im Anschluss an das Seminar in einer Hausarbeit einen Leistungsnachweis im Teilbereich „Theorien der Soziologie“ oder – je nach Themenzuschnitt – auch in anderen Teilbereichen erwerben.